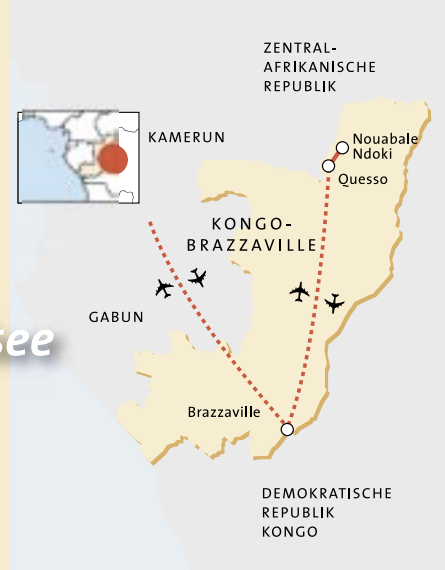




Kongo

Flachlandgorillas & Bongos am Urwaldsee



Uganda-Ruanda / Kongo

Diese Regenwaldexpedition in das schwer zugängliche Kongobecken wird Sie begeistern! Spektakuläre Dschungellandschaften, Begegnungen mit den Pygmäen, die Beobachtung von Flachlandgorillas in freier Wildbahn und als habituierte Gruppe, der Anblick großer Herden von Waldelefanten und die zahlreichen Entdeckungen beim Wandern durch den Regenwald entschädigen für die Entbehrungen durch lange Anreise, feucht-heißes Klima und die Einfachheit der Unterkünfte in dieser entlegenen Ecke der Welt. Die Organisationen WWF und WCS sind im Kongobecken tätig, um die einzigartige Regenwaldregion zu schützen.

1. Tag: Paris – Brazzaville

Tagesflug von Frankfurt oder einem anderen innerdeutschen Flughafen nach Brazzaville. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Brazzaville

Tag zur freien Verfügung. Sie können einen Ausflug zu den Congo Rapids, den Stromschnellen des Kongo machen.

3. Tag: Brazzaville – Qesso – Bomassa

Transfer zum Flughafen für den Flug nach Qesso. Von dort geht es mit einem motorisierten Einbaum auf dem Sangha-Fluss nach Bomassa zum Hauptquartier der Wildlife Conservation Society (WCS).

4. Tag: Bomassa – Nouabale Ndoki

Fahrt im Geländewagen und dann im einfachen Einbaum, bis Sie am späten Nachmittag das Mbeli-Camp im Nouabale-Ndoki-Nationalpark erreichen. Das Mbeli-Camp ist erst seit kurzem für Touristen zugänglich. Es ist als reines Forschercamp konzipiert und daher sehr einfach ausgestattet. Dennoch hat jede der auf Stelzen gebauten Hüttenbungalows private Duschen und WC.

5. - 8. Tag: Nouabale Ndoki

Vier Tage haben Sie Zeit für ausgedehnte Ausflüge und intensive Beobachtungen im Nationalpark. Einstündige Fußmärsche durch dichten Regenwald bringen Sie zur Beobachtungsplattform in der Mbeli Bai. Hier leben zahlreiche Flachlandgorillas, Waldelefanten, Siatungas und Bongo-Antilopen. Der Tierschützer Michael Fay und das intakte Ökosystem waren Auslöser dafür, dass Forscher

hier in Langzeitstudien das Verhalten der Flachlandgorillas beobachten. Diese kommen zusammen mit vielen anderen Tieren regelmäßig zur Mbeli-Bai-Lichtung. Die Beobachtungsplattform hat zwei Etagen: die untere für Besucher, die obere ist Forschern vorbehalten. So können Sie auch den Alltag der Forscher hautnah miterleben. Beim Gespräch mit den Wissenschaftlern erfahren Sie interessante Details über die Gorillagruppen. Aber auch die Waldelefanten, Siatungas, Bongos und Graupapageien werden Sie in ihren Bann ziehen. Zusätzlich können Sie Ausflüge mit den Pygmäen unternehmen, um deren Urwaldheimat besser kennen zu lernen. Wer fit ist und sich tiefer in das Schutzgebiet traut, kann zum etwa drei Stunden Fußmarsch entfernt liegenden Mondika Buschcamp wandern. Dort können jeweils vier Besucher übernachten und Exkursionen unternehmen.

9. Tag: Nouabale Ndoki – Bomassa

Rückfahrt per Boot und Geländewagen zum WCS-Hauptquartier in Bomassa. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit für eine Wanderung zur Wali Bai, einem See mitten im Regenwald, an dessen Ufer sich eine einfache Beobachtungsplattform befindet. Besonders Büffel, Elefanten und unzählige Vögel suchen den See regelmäßig auf.

10. Tag: Qesso – Brazzaville – Europa

Transfer nach Qesso und Flug nach Brazzaville. Transfer zum Hotel.

11. Tag: Frei bis zum Abflug am Abend

12. Tag: Ankunft in Frankfurt

12 Tage / 5 Teilnehmer

Hotel & Lodge & mobiles Zeltcamp

Englisch sprechende Reiseleitung

03.02. – 14.02.2010	4.215 €
07.07. – 18.07.2010	4.215 €
01.12. – 12.12.2010	4.215 €
02.02. – 13.02.2011	4.390 €

Einzelunterkunft: auf Anfrage

Privatreise

zu Ihrem Wunschtermin ab 4.885 € plus Flug

Eingeschlossene Leistungen: Linienflüge, Flughafengebühren, Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels und im Forschercamp, Brazzaville Frühstück, sonst Vollpension. Alle Transfers und alle Eintrittsgebühren, Exkursionen, Informationsmaterial, Reisepreis-Sicherungsschein. Englisch sprechender Guide.

Nicht eingeschlossen: Visagebühren, Getränke, übrige Mahlzeiten.

Visum: Erforderlich - von DUMA beantragt.

Impfung: Gelbfieber

Hinweis: Lesen Sie die Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 174 – 177.